



Unser Dorf hat Zukunft

LEBE! LIEBE! MEIN DORF♥

MITMACHEN.DABEISEIN.GEWINNEN.

Aufruf zum 28. bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
Gemeinsam mit den Ländern, Landkreisen und Verbänden ruft das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft alle 3 Jahre erneut zum bundesweiten Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" auf. Mit diesem Wettbewerb ehrt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bürgerliches Engagement für eine lebenswerte Zukunft auf dem Land.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



2026



Landessieger

2025



Kreissieger

2024

12. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024/2025

Aufruf des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft und des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg

12. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Landrat Roger Lewandowski

rief am 27.02.2024 zum

12. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2024 auf.

Alle räumlich geschlossenen Gemeinden bzw. Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern haben die Möglichkeit, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Kreisbewertungskommission



- ➔ Die Bewertung im Landkreis Havelland erfolgt durch eine breitgefächerte und fachkompetente Kommission.
Sie setzt sich zusammen aus:
- Herrn Michael Koch (Beigeordneter und Dezernent für Ordnung und Sicherheit, Umwelt, Landwirtschaft und Veterinärwesen) als Leitung
- sowie Vertreterinnen und Vertreter:
- der Lokalen Aktionsgruppe Havelland (LAG),
 - der regionalen Verbände der Bauern, der Landfrauen und des Tourismus,
 - der Wirtschaftsförderung,
 - der Denkmalpflege,
 - des Landwirtschaftsamtes, und
 - der Regionalstelle des Landesamtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung.
- ➔ Die Jury arbeitet mit vorgegebenen Bewertungskriterien und einem Punktesystem...

Bewertungskriterien



Die Leistungen der Dörfer werden vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Ausgangslage und der bestehenden Potenziale bewertet.

Es soll deutlich werden, welche Ziele sich die Gemeinde gesetzt hat und was getan wurde, diese Ziele zu erreichen – gemäß dem

Motto:

„Was wollen wir? Was haben wir erreicht? Was ist noch zu tun?“

Die 4 Bereiche der Bewertung sind:

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen / max. 20 Punkte
- soziale und kulturelle Aktivitäten / max. 20 Punkte
- Baugestaltung und -entwicklung / max. 20 Punkte
- Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft / max. 20 Punkte
- Gesamteindruck / max. 20 Punkte



Die Kreisbewertungskommission ermittelt den Kreissieger oder die Kreissiegerin.

Die Entscheidungen der Kreisbewertungskommissionen sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewertungsgrundlage



➔ ganzheitliche Betrachtung der ländlichen Siedlung

Bei der Beurteilung des erreichten Standes und der Grundlagen für die Entwicklung wird bewertet:

- nicht nur das Erscheinungsbild der Dörfer,
- sondern vor allem die Aktivitäten im Bereich der ländlichen Wirtschaft und
- die in Eigenleistung erbrachten Maßnahmen der Gemeinschaft,
- eine attraktive und verantwortungsvolle Bau- und Grüngestaltung,
- die soziale und kulturelle Integration von Jung und Alt und
- die Angebote zur Sicherung der Lebensqualität.

Die Ziele und Teilnahmebedingungen sind aus den Anforderungen des Bundeswettbewerbs abgeleitet (vgl. <http://dorfwettbewerb.bund.de/>).

Die Präsentation

Gesamt: 2,5 Stunden



Zeitlicher Ablauf der Präsentation:

- Begrüßung und kurze Vorstellung des Ortes (ca. 20 Minuten)
- Besichtigung des Ortes (ca. 100 Minuten)
- Abschlussbesprechung (ca. 30 Minuten)



➔ Die Präsentation während der Besichtigung des Ortes ist der Kernpunkt der Bewertung.

Folgendes sollte bei der Präsentation beachtet werden:



- auf eine exakte Zeitplanung achten
 - Route vorher abgehen und Zeit stoppen
 - eventuell Beförderungshilfsmittel nutzen
- Möglichkeiten schaffen für Gespräche und Nachfragen beim Rundgang
- verschiedene Beteiligte zu Wort kommen lassen
 - Dorfentwicklung ist keine „One-Man-Show“
- Hintergrundinformationen verhindern Missverständnisse und Fehleinschätzungen
- Schwerpunkte setzen bei der Präsentation
 - nicht alles kann gezeigt werden
 - es kann darauf verwiesen werden
- glaubhaftes Zeigen und Erläutern, wie das Leben im Dorf funktioniert

Auswertung 12. Kreiswettbewerb und Preisverleihung



- Die Auswertungsveranstaltung findet im Oktober 2024 im Schloss Ribbeck statt.
- Mögliche Preisgelder:
 1. Platz: 5.000 €
 2. Platz: 2.500 €
 3. Platz: 1.000 €ab 4. Platz: Jedes Dorf erhält eine Aufwandsentschädigung

➔ Auch beim 12. Kreiswettbewerb sind wieder Vergaben von Sonderpreisen über die LAG Havelland sowie über das Demografie-Forum Landkreis Havelland möglich!

➔ Der Kreissieger tritt beim 12. Landeswettbewerb 2025 an!



Steckelsdorf - Siegerdorf 11. Kreiswettbewerb 2021

Weitere Förderpreise:

-> Demografie - Sonderpreis

-> LAG- Sonderpreis

Demografie-Sonderpreis



Kriterien:

Thema – Gesundheit und Prävention

- Welche Aktivitäten oder Einrichtungen/ Anlagen gibt es in Ihrem Dorf, die eine gesunde Lebensweise der Einwohner fördern?
- Gibt es generationsübergreifende Aktivitäten?

Thema- Dorfwentwicklung

- Welche Aktivitäten/ Einrichtungen/ Anlagen gibt es in Ihrem Dorf, um das soziale Miteinander zu fördern?
- Wie beugen Sie der Vereinsamung von älteren Menschen vor?

Demografie-Sonderpreis



Kriterien:

Thema – Unterstützung Ehrenamt

- Welche Aktivitäten gibt es in Ihrem Dorf, um die ehrenamtliche Tätigkeit der Einwohner zu fördern/zu unterstützen?

Thema – kleine Mobilität

- Welche Aktivitäten / Anlagen / Einrichtungen gibt es in Ihrem Dorf, um die Mobilität der Einwohner zu unterstützen (z. B. Wegekonzept mit Bänken, ...)?

Kriterien:

Thema – Förderung

- Haben Sie schon einmal die Förderrichtlinie des Demografie-Forums in Anspruch genommen?
- Wenn ja, für welches Projekt?
- Sind weitere Projektanträge geplant?
- Haben Sie schon einmal an dem jährlichen Praxis-Workshop des Demografie-Forums teilgenommen?

Sonderpreis der LAG Havelland e.V. 2024

Bewertungskriterien

Demokratieförderung:

Wie sorgen Sie dafür, dass alle Menschen in Ihrem Dorf bei Entscheidungsprozessen respektvoll miteinander umgehen und bei Entscheidungen mitwirken können?

Kinder und Jugendbeteiligung:

Wie beziehen Sie Kinder und Jugendliche im Dorf aktiv in Entscheidungsprozesse ein?

Generationengerechtigkeit:

Wie stellen Sie sicher, dass die Bedürfnisse aller Generationen gleichermaßen berücksichtigt werden? Wie werden Sie insbesondere den Interessen der heranwachsenden Generation gerecht?

Was hat Tremmen zu bieten?:

- Kirche mit Zwiebeltürmen
- Erhaltene Bauernhäuser
- Landwirtschaftlichen Betrieb; angesiedelte Firmen (Hermes, Mosolf, Lorberg)
- Wasser (Badelöcher)
- Denkmäler und Thyrowberg
- Feuerwehr und die anderen vielen Vereine
- Sportplätze, Spielplatz
- Museum
- Pfauen
- Gute Infrastruktur

Was bringt es für das Dorf?

- Gemeinschaftsgefühl
- Neue Bewohner mit einbinden (Neue Mitglieder für Vereine)
- Vorteile für neue Förderprogramme
- Guter Ruf ; bringt immer Vorteile
- Gemeinschaftlicher Entscheid , was mit dem Geld passieren wird
-